

# **Kind hat Schwierigkeiten Buchstabenlaute zu hören**

**Beitrag von „schlauby“ vom 6. November 2006 18:42**

Habe folgendes Problem:

Ein durchaus pfiffiges Kind (1.Klasse) hat bei einem Übungsdiktatur (diente mir als Überblick) kaum einen Buchstaben schreiben können. Ich diktierte einen Laut (z.B. A), Kinder sollten großen und kleinen Buchstaben aufschreiben.

Des weiteren zeigt sich, dass das Kind große Schwierigkeiten mit der Anlauttabelle hat. Es scheint mir, dass das Kind große Schwierigkeiten hat, Laute zu differenzieren. Habe mich heute mal daneben gesetzt und ihn bei einer Klammerkarte beobachtet. Was andere Kinder ganz schnell wegarbeiten, hat ihm viel Mühe bereitet (z.B. Welche Wörter beginnen mit L).

Nun meine Fragen:

&gt; Was könnt ihr mir zu dieser Problematik im allgemeinen Sagen?

&gt; Muss etwas medizinisch abgetestet werden (hab bislang nicht das Gefühl, dass er schwerhörig wäre)?

&gt; Wie kann ich dem Kind helfen? Was kann ich den Eltern mitgeben?

Eine Sonderpädagogin kann leider erst in zwei Wochen hospitieren kommen. Habe Angst, dass mir das Kind nicht mitkommt.

---

**Beitrag von „Powerflower“ vom 6. November 2006 19:00**

(gelöscht)

---

**Beitrag von „Bablin“ vom 6. November 2006 19:57**

Zu Frage 3:

Das Kind braucht einfachere Aufgabenstellungen. Z. BS nur Wörter mit L und mit P im Anlaut. Und er soll die mit L herausfinden. Dann andere L-Wörter im Vergleich mit P oder M im Anlaut. Lautgebärden einführen (für alle Kinder) - am besten solche, die die Mundbewegungen

nachahmen bzw. den Ort der &lt;Lautbildung kennzeichnen. Das Kind vor einem Spiegel sehen und fühlen lassen, was Lippen, Zunge, Kehle bei einem Laut machen.

Zu Frage 2: Bevor du rätst, etwas medizinisch zu testen, kann du nach einem Pädagogen mit der entsprechenden Ausbildung Ausschau halten (findest du ev. in einer GB- oder einer KB-Schule).

Zu Frage 1: Wenn er sehr pfiffig ist, kann er sein Problem vielleicht kompensieren. [Abklären lassen sollte man aber trotzdem, was vorliegt - eine Hörstörung oder eine Hörverarbeitungsstörung etwa].

Vielleicht solltest du den Test nochmal wiederholen und dabei das Kind den Buchstaben zeigen lassen, nicht selbst schreiben. Und: zu jedem großen den passenden kleinen suchen lassen. Du bringst leicht alle Buchstaben in "Seifenblasen2 auf einer Seite unter, damit kannst du das testen.